

Praktikumsbericht

Studium	Diplomstudium Rechtswissenschaften
Unternehmen	Gallego Abogados Rechtsanwaltskanzlei
Ort	Bogotá, Kolumbien
Zeitraum	10. 07. 2017 - 15. 09. 2017
Welches Semester zum Praktikumsbeginn	4. Semester abgeschlossen
Art des Stipendiensprogramms	einmaliger Praktikumszuschuss für außereuropäischen Raum

Als ich im 3. Semester des Diplomstudiums Rechtswissenschaften war, habe ich beschlossen, mich über die REWIPRAXIS Praktikumsbörse bei der Rechtsanwaltskanzlei GALLEGO ABOGADOS in Bogotá, Kolumbien für ein Praktikum im Sommer 2017 zu bewerben. Nachdem das REWIPRAXIS-Team, Anfang März, eine Vorauswahl getroffen hat, bekam ich die Praktikumszusage direkt von Gallego Abogados Ende März. Via E-Mail wurde dann die genauere Praktikumsdauer vereinbart, und mir wurde auch Hilfe bei der Wohnungssuche angeboten. Der E-Mail Kontakt war sehr freundlich und entgegenkommend.

Zur Praktikumsstelle:

GALLEGO ABOGADOS berät hauptsächlich mittelständische Unternehmen aus dem Ausland, besonders aus dem deutschsprachigen Raum, im Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, öffentlichen Auftragswesen und Infrastrukturrecht. Vereinzelt wird die Kanzlei auch für Privatpersonen tätig. Da die Kanzlei, neben kolumbianischen Mandanten, besonders auch international arbeitet, wird in der Kanzlei auf spanisch, englisch und deutsch gearbeitet. Neben einer deutschen Anwältin, sind zur Zeit 3 weitere kolumbianische AnwältInnen bei Gallego Abogados tätig. Der Gründer der Anwaltskanzlei, Herr Prof. Dr. jur. spricht gut deutsch. So arbeitete ich mit ihm persönlich meist auf deutsch bzw musste dann ins Spanische/Englische übersetzen. Empfehlenswert ist es relativ gut spanisch zu sprechen, um mehr von diesem Praktikum profitieren zu können. Als Praktikantin habe ich meist Rechercheaufträge, in verschiedenen Rechtsordnungen – österreichisches, deutsches oder kolumbianisches Recht (wobei das kolumbianische dem deutschen Recht sehr ähnelt), aber auch verschiedene kleinere organisatorische Arbeiten ausgeführt. Gearbeitet habe ich in einem Raum, mit 3 anderen jungen Anwältinnen, wobei das Arbeitsklima sehr entspannt und freundlich war.

Unterkunftssuche in Bogotá:

Obwohl mir Hilfe bei der Wohnungssuche von einer Anwältin der Kanzlei angeboten wurde, habe ich eine passende Wohnung via Facebook auf der Seite „Bogota Short Term Rentals“ gefunden. Da für mich wichtiger war, mit anderen jungen Erwachsenen zusammen zu wohnen, habe ich ein Zimmer in einem Haus mit neun anderen (KolumbianerInnen, als auch andere internationale Studierende/Arbeitende) gefunden, von welchem das Büro in etwa 50 – 60 Minuten mit dem Bus erreichbar war. Für eine einzelne Fahrt zahlt man COP \$ 2.000 – 2.200. Obwohl die tägliche An- und

September 2017

Abreise nach einiger Zeit schon etwas anstrengend war, bin ich doch sehr froh in diesem Haus gewohnt zu haben, da ich dort viele Kontakte schließen konnte. Mein großes Zimmer hat COP \$ 700.000 pro Monat gekostet, wobei die gemeinschaftlichen Räume 2 mal pro Woche geputzt wurden (inkludiert).

Allgemeine Informationen:

Bogotá ist vom Klima her meistens sehr kühl (besonders morgens und abends) und oft regnerisch! Wenn dann aber die Sonne scheint, ist sie (aufgrund der Höhe ca. 2600 m) nicht zu unterschätzen. Der Verkehr hier ist sehr stark, und der öffentliche Transport oft völlig überlaufen. Aber man gewöhnt sich an alles. Mir wurde immer gesagt zu jedem Moment sehr aufmerksam zu sein und etwa die Straße zu wechseln wenn man ein ungutes Gefühl hat. Nachts sollte man nicht alleine durch Bogotá gehen, da die Gefahr ausgeraubt zu werden auf jeden Fall besteht. Trotzdem muss ich sagen, dass mir in meiner gesamten Zeit in Bogotá und Kolumbien nichts dergleichen wiederfahren ist. Also nur nicht abschrecken lassen!

Bogotá ist eine super, aufgeweckte Stadt – es gibt viele verschiedene Veranstaltungen, und eine Vielzahl an Bars und Clubs. Um das Tanzen hier besonders zu genießen, lege ich jeder/m einen Salsa-Kurs ans Herz.

Empfehlen kann ich es wirklich, sich Zeit zu nehmen um Kolumbien zu bereisen, da das Land wirklich wunderschön ist und man hier die verschiedensten Landschaften findet. Es ist angenehm aus der kühlen Stadt Bogotá an die heißen Küsten oder andere Städte mit warmen Klima zu reisen.

Alles in allem kann ich ein Praktikum im Ausland nur wärmstens weiter empfehlen, dabei lernt man nicht nur sein Studiumswissen praktisch anzuwenden und erhält einen Einblick in die Arbeitswelt, sondern verbessert auch seine sprachlichen Kenntnisse und erweitert im Allgemeinen seinen Horizont in dem man eine neue Kultur kennen lernt! Ich nehme für mich persönlich sehr viel positive Erfahrungen aus meiner Zeit in Kolumbien mit.